

Bedienungsanleitung

Lampenvorschaltgerät KG007

1600W-2000W-2500W-3000W



BAX 3279

Fachbereich Gleichrichter

Index	Datum	Name	Zustand / Änderung
0	21.02.2007	W.Erlenborn	Original
1	05.12.2007	W.Erlenborn	07/189
2	22.09.2008	W.Erlenborn	08/305
3			
4			
5			



communications
JOVYATLAS

JOVYATLAS GmbH
Groninger Straße 29-37
D-26789 Leer/Ostfriesland
Postfach 1580 / D-26765 Leer
Tel.: + 49 (0) 491 - 6002 - 0
Fax.: + 49 (0) 491 - 6002 - 10
E-Mail: ta@jovyatlas.de
Internet: <http://www.jovyatlas.de>

1 Hinweise zur vorliegenden Betriebsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das Lampenvorschaltgerät vom Typ KG007 entschieden haben. Sie bietet eine optimale Versorgung entsprechend der vom Lampenhersteller geforderten Betriebsdaten. Weiterhin gewähren entsprechende Überwachungen der Lampenkennlinien einen zuverlässigen Schutz für die angeschlossenen Kurzbogenlampen.

Lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch

Diese Bedienungsanleitung enthält Vorschriften zu Sicherheit, Installation und Arbeitsweise, die Ihnen helfen werden, die volle Leistung und Betriebsbereitschaft zu gewährleisten.

Bewahren Sie diese Anleitung bitte sicher auf

Sie enthält wichtige Vorschriften für die gefahrlose Nutzung und für das Erreichen des Hersteller-Services, sollte einmal die korrekte Arbeitsweise in Frage gestellt sein.

Aufbewahren oder Wiederverwerten des Verpackungsmaterials

Die Verpackung bietet dem Lampenvorschaltgerät eine hohe Sicherheit vor Beschädigungen beim Transport. Dieses Material ist auch nützlich, falls Sie das Gerät jemals zurück zur Überprüfung schicken müssen. Beschädigungen, die während des Transportes entstanden sind, werden durch die Garantiebestimmungen nicht abgedeckt.

Instruktionspflicht

Die vorliegende Betriebsanleitung ist vor der Montage und der ersten Inbetriebnahme von den Personen sorgfältig zu lesen, die mit bzw. an dem Lampenvorschaltgerät arbeiten.

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Lampenvorschaltgerätes vom Typ KG007. Der Betreiber dieses Gerätes ist verpflichtet, diese Betriebsanleitung jenem Personenkreis uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen, die das Lampenvorschaltgerät transportieren, in Betrieb nehmen, warten oder sonstige Arbeiten an diesem Gerät verrichten.

Gültigkeit

Diese Betriebsanleitung entspricht dem technischen Stand zur Zeit der Herausgabe. Der Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand, sondern dient der Information.

Die **JOVYATLAS** GmbH behält sich inhaltliche und technische Änderungen gegenüber den Angaben der vorliegenden Betriebsanleitung vor, ohne dass diese bekannt gemacht werden müssten. Für etwaige Ungenauigkeiten oder unpassenden Angaben in dieser Betriebsanleitung kann die **JOVYATLAS** GmbH nicht verantwortlich gemacht werden, da keine Verpflichtung zur laufenden Aktualisierung dieser Betriebsanleitung besteht.

Garantieverlust

Unseren Lieferungen und Leistungen liegen die allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse der Elektroindustrie sowie unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen zugrunde. Änderungen der Angaben dieser Betriebsanleitungen, insbesondere der technischen Daten, der Bedienung, der Maße und der Gewichte, bleiben jederzeit vorbehalten. Reklamationen über gelieferte Waren bitten wir innerhalb von acht Tagen nach Eingang der Ware unter Beifügung des Packzettels aufzugeben. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden.

JOVYATLAS GmbH wird sämtliche von **JOVYATLAS** GmbH und seinen Händlern eingegangenen etwaigen Verpflichtungen wie Garantiezusagen, Serviceverträge usw. ohne Vorankündigung annullieren, wenn andere als Original **JOVYATLAS** GmbH oder von **JOVYATLAS** GmbH gekaufte Ersatzteile zur Wartung und Reparatur verwendet werden.

Handhabung

Diese Betriebsanleitung ist so aufgebaut, dass alle für die Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung notwendigen Arbeiten von entsprechendem Fachpersonal durchgeführt werden können.

1.1 Hotline

Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zu dieser Betriebsanleitung?

Haben Sie vielleicht Fragen zu den in dieser Betriebsanleitung behandelten Themen?

Für Fragen steht Ihnen unser Service über folgende Hotline zur Verfügung:

JOVYATLAS GmbH

Postfach 1580

D-26765 Leer

Groninger Straße 29-37

D-26789 Leer

Telefon: 0491 - 6002 - 0

Telefax: 0491 - 6002 - 10

E-Mail: ta@jovyatlas.de

Internet: <http://www.jovyatlas.de>

Copyright

Weitergabe, Vervielfältigung und/oder Übernahme mittels elektronischer oder mechanischer Mittel, auch auszugsweise, dieser Betriebsanleitung, bedarf der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung der **JOVYATLAS** GmbH.

Copyright **JOVYATLAS** GmbH 2006. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur vorliegenden Betriebsanleitung	2
1.1 Hotline	3
2 Technische Daten.....	5
2.1 Elektrische/Mechanische Daten	5
2.2 Ausstattung	6
2.2.1 Ausstattung Standard.....	6
2.2.2 Ausstattung optional.....	6
2.3 Sicherungen	6
3 Beschreibung	7
3.1 Allgemeines.....	7
3.2 Funktionsbeschreibung	7
3.3 Reglerkarte.....	8
3.3.1 Kennlinieneinstellung.....	8
4 Transport, Aufbau und Installation	9
4.1 Transport.....	9
4.2 Aufbau	9
4.3 Vorsichtsmaßnahmen	9
4.4 Elektrische Installation.....	10
4.4.1 Allgemeine Elektrische Installation.....	10
4.4.2 Elektrische Installation des Zündgerätes.....	10
5 Inbetriebnahme und Bedienung.....	11
6 Wartung.....	12
7 Anhang.....	12

2 Technische Daten

2.1 Elektrische/Mechanische Daten

Eingang

Anschlußspannung:	3*400V / N
Toleranz der Anschlußspannung:	±10 %
Frequenz:	45–65 Hz
Nennstrom:	ca. 3x8A
Netzabsicherung intern:	3*16A tr.
Empfohlene Vorsicherung:	3*25A tr.

Ausgang

Leerlaufspannung (Boosterspannung):	ca. 120–130V
Lampenbrennspannungen :	20–36V
Lampenstrom regelbar:	75–100%/Inenn
Strompulsation (Rippel) :	≤ 5% pp
Ausgangstromkonstanz	± 1%

Anschluss Lampentypen

Xenon-Kurzbogenlampen:	max 65A (Jumper 2)
(über Jumper konfigurierbar)	max 80A (Jumper 3)
	max 90A (Jumper 4)
	max 100A (Jumper 5)

Sonstiges

Betriebsart:	Dauerbetrieb
Schutzart:	IP20
Abmasse (BreitexHöheXTiefe) :	470 x 1195 x 450 mm
Gewicht:	ca.: 170 kg
Farbe:	Gestell:RAL7016 Anthrazit-grau
	Tür:RAL7001,silbergrau
Betriebstemperaturbereich:	0° bis 40°C
Lagertemperaturbereich:	0° bis 60°C

2.2 Ausstattung

2.2.1 Ausstattung Standard

- Netz-/Lampenanschluß über Schraubklemmen
- EIN/AUS über frontseitigen Wippschalter
- Lampenstromeinstellung über frontseitiges Poti
- Steuereingang für Extern EIN/AUS

2.2.2 Ausstattung optional

- **Option 1:** „Lampenzündung vom Gleichrichter“

Die Option 1 beinhaltet:

- automatische Zündung mittels integriertem Kurzzeit-schalter
- manuelle Zündung mittels Zündtaste am Gerät

- **Option 2:** „Externe Lampenstromeinstellung“

Die Option 2 beinhaltet:

- Steuereingang für Lampenstromeinstellung über externes Potentiometer

- **Option 3:** Analoge Anzeige Strom
- **Option 4:** Analoge Anzeige Spannung
- **Option 5:** Stundenzähler
- **Option 6:** Gerätelenkrollen d=80mm
- **Option 7:** Lampenanschluss über M8-Bolzenklemmen
- **Option 8:** Potentialfreie Meldung „Lampe brennt“
- **Option 9:** Zündimpulsbegrenzung (max. 8mal) nur in Verbindung mit Option 1
- **Option 10:** Feststellknopf Potentiometer

2.3 Sicherungen

Im Gerät:

Netzeinspeisung: F1-F3 16A D01

Auf der Elektronikkarte:

Erregerstrom: F1 Feinsicherung 5x20mm 6,3A Typ: ff

3 Beschreibung

3.1 Allgemeines

Der Gleichrichter besteht im wesentlichen aus folgenden Komponenten:

- Trafoduktorsatz
- Boosterspannungserzeugung
- Ausgangsgleichrichtung
- Ausgangssiebung
- Reglerkarte mit Lampenstromüberwachung und Kurzeitschalter

Die besonderen Merkmale dieses Gerätetyps sind:

- Lampenstromregelung über Potentiometer
- hochgenaue Reglereigenschaften über Stromregelkarte
- niedrige Lampenstromwelligkeit
- geringer Geräuschpegel (natürliche Konvektion)
- äußerst bedienfreundlich
- sehr wartungsarm

3.2 Funktionsbeschreibung

Nach dem Einschalten des Gerätes, über den Netzschalter S1, steigt zunächst die Boosterspannung am Ausgang des Gerätes innerhalb weniger Sekunden auf ca. 120-140V an. Sobald die Spannung ihren Endwert erreicht hat kann die angeschlossene Lampe gezündet werden. Das Zünden erfolgt über ein Zündgerät mit integriertem Kurzeitschalter. Optional ist durch die Zündsteuerung im Lampengleichrichter die Verwendung von Zündgeräten ohne integriertem Kurzeitschalter möglich.

Bei automatischer Zündung (Option) leitet das Gerät die Zündung ein sobald die Boosterspannung aufgebaut ist. Bei Fehlzündung wird nach ca. 5sek Verzögerung ein neuer Zündvorgang eingeleitet. Eine optionale Zündimpulsbegrenzung begrenzt die Zündwiderholungen auf maximal 8 Zündungen.

Bei manueller Zündung (Option) wird die Lampe durch den Taster S2 in der Gehäusefront gezündet. Sobald die nötige Boosterspannung aufgebaut ist, leuchtet der Taster und die Lampe kann gezündet werden.

Nach erfolgreichem Zündvorgang wird der Ausgangsstrom auf den eingestellten Lampennennstrom eingeregelt. Die Ausgangsgleichspannung wird durch die Brennspannung der angeschlossenen Lampe bestimmt.

Der Ausgangsstrom kann nachträglich über das Potentiometer P1 nachjustiert werden. Bei vorhandener Option „Externe Lampenstrom-einstellung „ erfolgt die Lampenstrom-einstellung durch ein externes Potentiometer.

Das Ausschalten des Gerätes erfolgt mittels Schalter S1 am Frontpanel des Gleichrichters. Alternativ möglich über einen extern angeschlossenen EIN-/AUS-Schalter.

3.3 Reglerkarte

Die Leiterkarte regelt den Stromfluss durch die Trafoduktor-Erregerwicklungen und somit den Lampenstrom.

Im wesentlichen besteht die Regelkarte aus folgenden Komponenten:

- PI-Regler
- PWM-Modulation
- Leistungsstufe
- Kurzzeitschalter
- Überstromschutz
- Grunderregungseinstellung zur Optimierung des Zündverhaltens

Bei Überstrom im Fehlerfall der Lampe oder des Lampengleichrichters löst der Überstromschutz aus. Die Sicherung F1 wird ausgebrannt und damit die Trafoduktorerregung unterbrochen.

3.3.1 Kennlinienseinstellung

Durch Jumperstellungen auf der Karte können verschiedene Kennlinien, und somit die Voreinstellung auf den verwendeten Lampentyp, vorgewählt werden:

Lampentyp XBO	1000	1600 2000	2000	2500	3000
Jumperstellung	JP1	JP2	JP3	JP4	JP5
max. Lampenstrom	50A	65A	80A	90A	100A

Jumperstellung JP1 ist vorgesehen für die XBO1000 Lampe und wird von diesem Gerät nicht unterstützt.

Achtung:



Die Leistungswahl über Jumbereinstellung JP2-JP5 darf nur durch geschultes Personal vorgenommen werden.

Bei falscher Kennlinienwahl ist der Überstromschutz nicht gewährleistet. Überstrom kann zur Zerstörung (Explosion) der Lampe führen.

4 Transport, Aufbau und Installation

4.1 Transport

Gerät bis zum endgültigen Aufstellungsort auf der Transportpalette belassen.



ACHTUNG:

Vor dem Transport mit Gabelstapler oder Hubwagen ist sicherzustellen, dass die benutzten Transportgeräte für die Last ausgelegt sind.



ACHTUNG:

Schwerpunktlage des Gerätes beachten!

Besonders bei Lampenvorschaltgeräten auf Geräterollen besteht die Gefahr des Kippens. Diese Geräte sind vorsichtig mit zwei Personen bis zum endgültigen Aufstellungsort zu rollen.

4.2 Aufbau

Beim Aufbau des Gerätes sind folgende Kriterien zu beachten:

- Aufbau und Betrieb nur in trockenen Räumen.
- Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Gerät nicht in der Nähe größerer Wärmequellen installieren.
- Wärmestau am Lüfterausgang vermeiden

- Kühlluftwege freihalten:
 - oberhalb des Lampenvorschaltgerätes mindestens 50cm!
 - rückseitig des Lampenvorschaltgerätes mindestens 10cm !

4.3 Vorsichtsmaßnahmen



VORSICHT:

Das Montieren oder Demontieren von Teilen, Kabel oder Sicherungen darf nur von Fachpersonal vorgenommen werden! Für etwaige Arbeiten an diesem Gerät müssen folgende Regeln unbedingt beachtet werden:

- Niemals alleine an dem Gerät arbeiten.
- Die Eingangsspannung ist abzuschalten.
- Anlage vollkommen Freischalten.
- Eingangssicherungen entfernen.
- Sicherstellen, dass weder am Eingang noch am Ausgang des Gerätes irgendeine Spannung anliegt.

4.4 Elektrische Installation

4.4.1 Allgemeine Elektrische Installation

Siehe hierzu Anschlusszeichnung im Anhang!

Alle Kabelquerschnitte müssen ausreichend dimensioniert sein !

Die Netzspannungsversorgung an den Netz-Eingangsklemmen 'L1', 'L2', 'L3', 'N', 'PE' anschließen.

Die Netz-Spannungsversorgung sollte vorzugsweise mit 25A-Sicherungen abgesichert sein.

Ist das Ein- und Ausschalten des Gleichrichters von einem externen Schalter gewünscht, kann dieser an den Klemmen X1.6-X1.7 angeschlossen werden. Andernfalls müssen diese Kontakte mit einer Kurzschlussbrücke kurzgeschlossen werden.

Die Lampenanschlussleitungen an die Ausgangsklemmen X4.1 '+' und X4.2 '-' des Lampengleichrichters anschließen. Dabei ist auf richtige Polarität zu achten. Die Lampenanschlussleitungen sind direkt mit dem Zündgerät und der Lampe zu verbinden.

4.4.2 Elektrische Installation des Zündgerätes

Drei Möglichkeiten für die Zündung der Lampe sind möglich:

- 1) durch integrierten Kurzzeitschalter im externen Zündgerät
- 2) automatisch, über internen Kurzzeitschalter im Gleichrichter
- 3) manuell, über Taster im Front Panel des Gleichrichters

Zu 1)

Bei Verwendung eines Zündgerätes mit integriertem Kurzzeitschalter muss lediglich die Allgemeine Elektrische Installation, wie unter 4.3.1 beschrieben, vorgenommen werden.

Zu 2)

Soll die Zündung der Lampe vom Gleichrichter aus vorgenommen werden, muss das Gerät mit der Option 1 „Lampenzündung vom Gleichrichter“ (siehe Abschnitt 2.2.2) ausgestattet sein.

In diesem Fall erfolgt der Anschluss für die Versorgung des Zündgerätes über die Klemmen X2.1 und X2.2.

Zu 3)

Für die manuelle Zündung der Lampe steht diese Spannung an den Klemmen X2.2-X2.3 zur Verfügung sobald der Taster S2 gedrückt wird. (siehe „Anschlusszeichnung Option 1“ im Anhang)

4.4.3 Anschluss „Externes Potentiometer für den Lampenstrom“

Die externe Einstellung des Lampenstroms ist nur mit der Option 2 „Externe Lampenstromeinstellung“ möglich: Die Brücken Br.1 und Br.2 für die Einstellung über das geräteinterne Potentiometer sind zuvor zu entfernen. An den Klemmen X3.1–X3.3 kann dann ein externes Potentiometer angeschlossen werden. Die Leitungslänge sollte 5m nicht überschreiten. (siehe auch „Anschlusszeichnung mit Option 2“ im Anhang)

4.4.4 Anschluss „Meldekontakt “Lampe brennt“

Für die externe Weiterverarbeitung steht mit der Option 8 ein potentialfreier Schließer-Kontakt mit der Meldung „Lampe brennt“ zur Verfügung. Der Anschluss erfolgt an den Klemmen 1 und 2 der Klemmleiste X5.

4.4.5 Abschlussarbeiten Installation

Verkabelung (insbesondere Erdung und Polarität) nochmals überprüfen.

Gegebenenfalls ist ein zusätzlicher Berührungsschutz an den Ein-/Ausgangsklemmen vorzusehen.

5 Inbetriebnahme und Bedienung

- Bei der Erstinbetriebnahme sollten noch einmal alle elektrischen Verbindungen auf Richtigkeit und festen Sitz überprüft werden.
- Gerät über Geräteeinschalter auf der Frontplatte einschalten. Schalterbeleuchtung brennt. Netzschütze ziehen hörbar an. Ca. 5 Sekunden später ist der Lampengleichrichter zündbereit. Die Lampe wird automatisch bzw. über die Zündtaste gezündet. An den Analogmesswerken (wenn vorhanden, optional) sind die Lampenwerte für Strom und Spannung ablesbar. Nach ca. 10 Min. Einbrennphase sind die spezifischen Kenndaten der Lampe erreicht.
- Während des Betriebs kann der Lampenstrom mittels des Potentiometers nachgestellt werden.

Achtung:



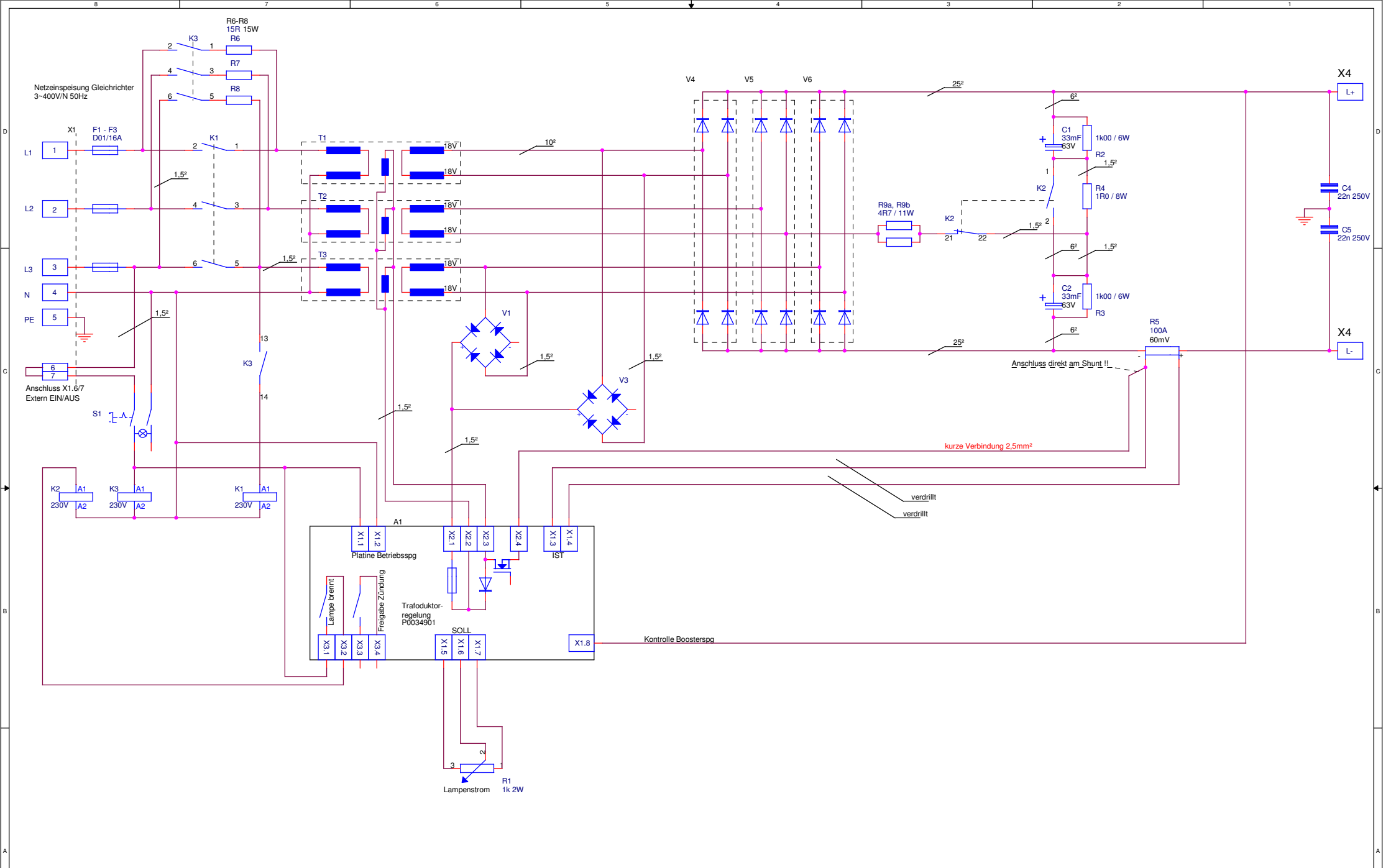
Das Gerät ist für den Betrieb verschiedener Lampentypen geeignet. Vor der Inbetriebnahme muss das Gerät mittels Jumperstellung auf der Elektronikarte auf den entsprechenden Lampentyp eingestellt werden. Bei falscher Kennlinienwahl ist der Überstromschutz nicht gewährleistet. Überstrom kann zur Zerstörung (Explosion) der Lampe führen.

6 Wartung

Der Lampenvorschaltgerät benötigt keinerlei Wartung.
Das Gerät ist vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
Die Aufstellung soll in einem Raum mit nicht aggressiver
Atmosphäre bzw. Feuchtigkeit erfolgen.

7 Anhang

Hauptschaltbild ohne Optionen.....	: L3400600.SP3	▒▒▒
Hauptschaltbild mit Optionen	: L3400601.SP3	▒▒▒
Anschlusszeichnung Blatt1 (mit Option1).....	: L3400600.AS3	▒▒▒
Anschlusszeichnung Blatt2 (mit Option2).....	: L3400600.AS3	▒▒▒
Maßzeichnung	: L3400600.MZ3	▒▒▒

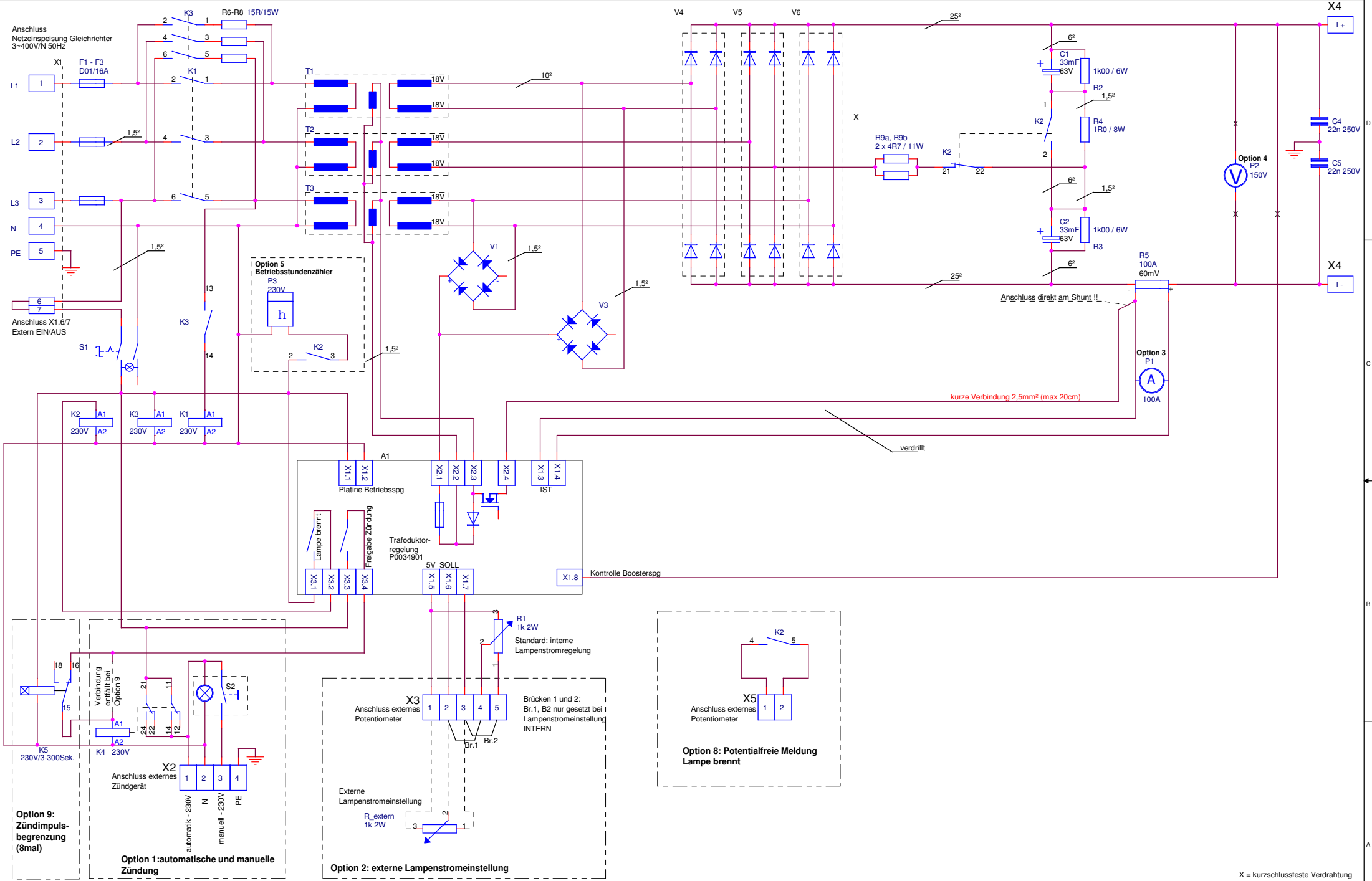


X = kurzschlussfeste Verdrahtung

			Datum Date	08.03.2007			Zeichnungsnr./DRAWING NO.	=		
			Name Name	W.Erlenborn			L3400600.SP3	+		
08/136	06.06.08	Er	Geprüft Chkd.				Auftragsnr./ORDER No.	Benennung/DESCRIPTION		Blatt Page
Zustand Alternation	Datum Date	Name	Norm		Dateiname File name	L3400600_SP1	Stromlaufplan (ohne Optionen)		von 1	Blatt Pages
					Maßstab Scale				1	1



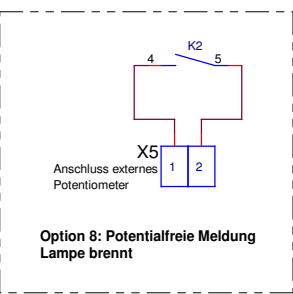
Kinogleichrichter KG007
D400 G32/100 Lieg



**Option 9:
Zündimpuls-
begrenzung
(8mal)**

**Option 1: automatische und manuelle
Zündung**

Option 2: externe Lampenstromeinstellung



**Option 8: Potentialfreie Meldung
Lampe brennt**

X = kurzschlussfeste Verdrahtung

08/305	22.09.08	Er	Datum Date	08.03.2007
08/136	06.06.08	Er	Name Name	W.Erlenborn
07/189	05.12.07	Er	Geprüft Chkd.	
Zustand Alternation	Datum Date	Name	Norm	

Dateiname File name: L3400601_SP1
Maßstab Scale

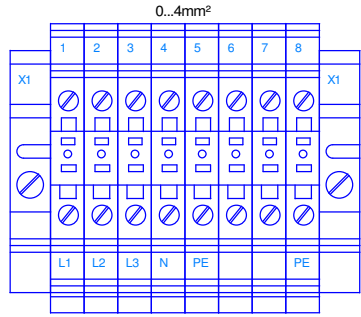


Kingleichrichter KG007
D400 G32/100 Lieg

Zeichnungsnr./DRAWING NO.	L3400601.SP3	Blatt Page	1
Auftragsnr./ORDER No.	Stromlaufplan mit Optionen 1-9	von 1 Blatt Pages	1

Anschlusszeichnung mit Option 1: Lampenzündung vom Gleichrichter aus

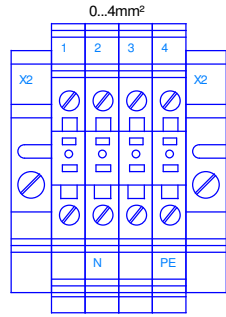
(Standard)
X1: Anschlussklemmen
Netzanschluss



Klemme 1-5
Netzanschluss
3x400V/N/PE
empfohlene
Vorsicherung
3x25A

Klemme 6 - 7
Kurzschlussbrücke:
Gleichrichter
EIN/AUS über
internen Schalter

(Option 1)
X2: Anschlussklemmen
Zündgerät



Anschluss automatische Zündung
N-Leiter
alt.: Anschluss bei manueller Zündung

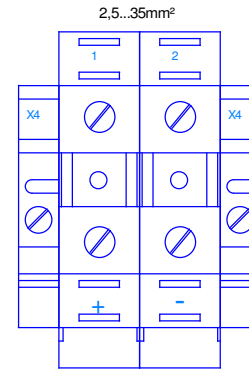
Option 1 Lampenzündung vom Lampengleichrichter

Kl. 1 - 2 automatische Zündung über integriertem Kurzzeitschalter im Lampenvorschaltgerät

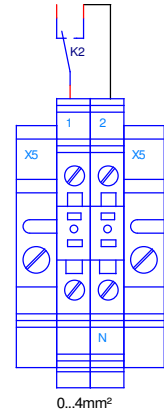
Alternativ:

Kl. 3 - 2 manuelle Zündung über integrierte Zündtaste am Lampenvorschaltgerät

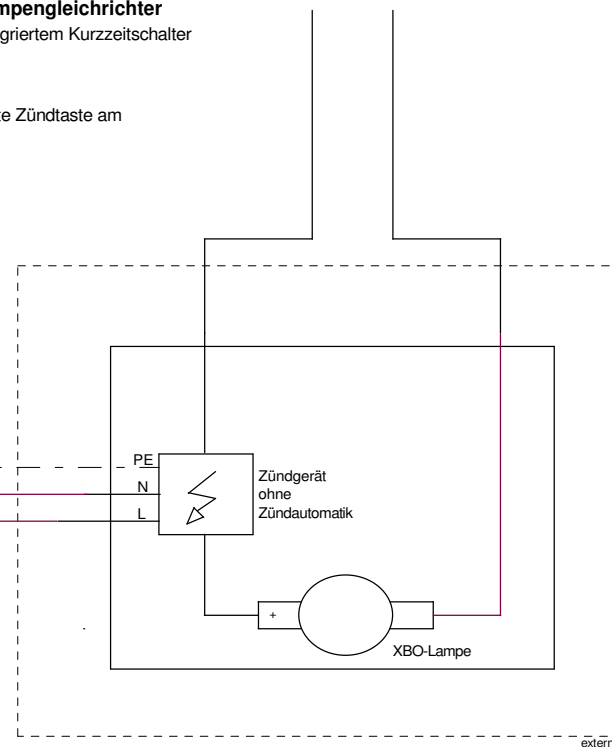
(Standard)
X4: Anschlussklemmen XBO Lampe



(Option 8)
X5: potentialfreie Meldung
"Lampe brennt"



1-2 geschlossen "Lampe brennt"
Schliesserkontakt (max. 230V/2A)



07/189	01.00.03	Er	Geprüft Chkd.	Datum Date	15.02.2007	Name Name	W.Erlenborn
Zustand Alternation	Datum Date	Name	Norm	Dateiname File name	L3400600_AS1	Maßstab Scale	



Kingleichrichter KG007
D400 G32/100 Lieg

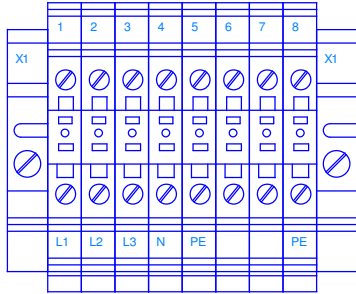
Zeichnungsnr./DRAWING NO.	L3400600.AS3	Blatt Page	1
Auftragsnr./ORDER No.	Benennung/DESCRIPTION	von of	2 Blatt Pages
Anschlussplan mit Option 1			

Anschlusszeichnung Option 2: Extern Lampenstromeinstellung + Extern EIN/AUS (standard)

(Option 8)
X5: potentialfreie Meldung
"Lampe brennt"

(Standard)

X1: Anschlussklemmen
Netzanschluss
0...4mm²

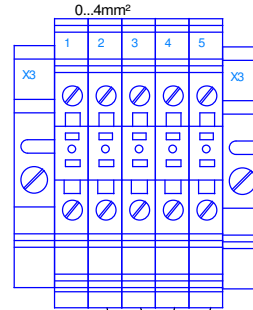


Netzanschluss
3x400V/N/PE
empfohlene
Vorsicherung
3x25A

Extern EIN/AUS

(Option 2)

X3: Anschlussklemmen
externes Potentiometer
0...4mm²

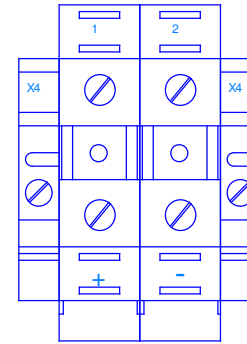


Brücken 1 und 2:
Br.1, B2 nur gesetzt bei
Lampenstromeinstellung
INTERN

max 5m
verdrehlt mit
Schirm

(Standard)

X4: Anschluss XBO Lampe
2,5...35mm²



Zündgerät mit
Zündautomatik

Versorgungsspannung
Zündgerät

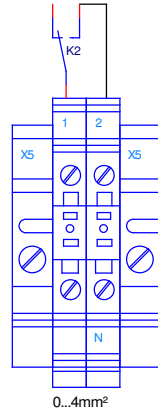


1K0/2W
externe Lampen-
stromeinstellung

230V/6A

extern
Gleichrichter
EIN/AUS

Projektor



0...4mm²

1-2 geschlossen "Lampe brennt"
Schliesserkontakt (max.
230V/2A)

07/189		05.12.07	Er	Datum Date	15.02.2007	L3 communications JOVYATLAS		Kinogleichrichter KG007 D400 G32/100 Lieg		Zeichnungsnr./DRAWING NO. L3400600.AS3		Blatt Page 2	
Zustand Alternation	Datum Date	Name	Norm	Dateiname File name	L3400600_AS2	Maßstab Scale	Auftragsnr./ORDER No.		Benennung/DESCRIPTION Anschlussplan mit Option 2		von of 2 Blatt Pages		

Frontansicht

Seitenansicht

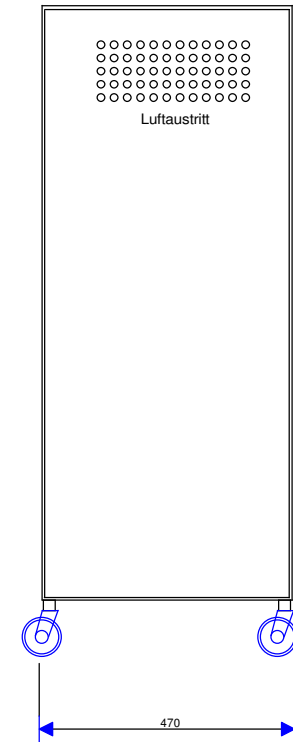
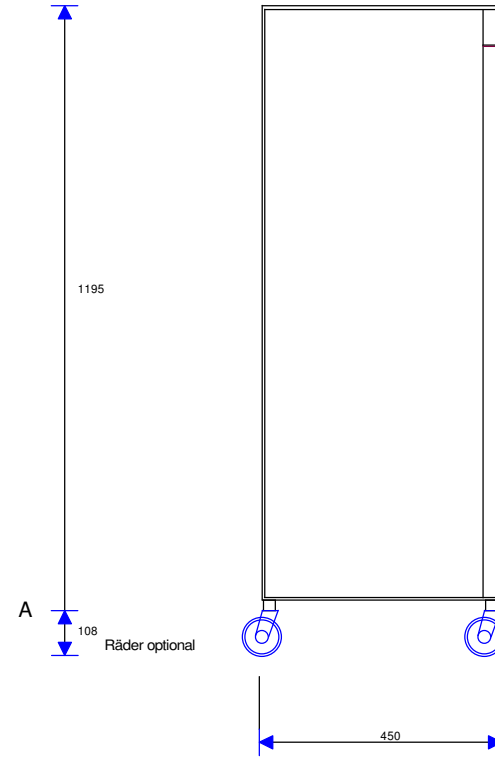
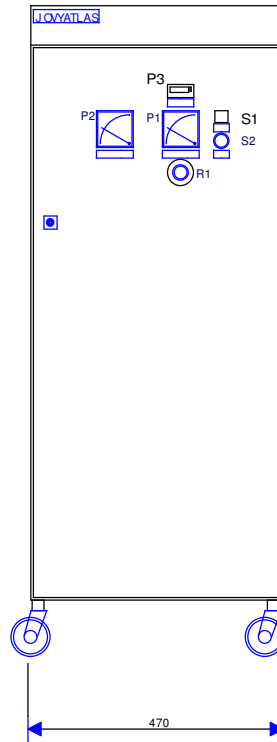
Ansicht von hinten

Bedien-/Anzeigelemente

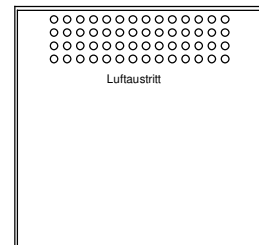
- R1 : Lampenstromeinstellung
- S1 : Lampengleichrichter EIN/AUS
- S2 : Zündtaste (optional)
- P1 : Lampenstrom (optional)
- P2 : Lampenspannung (optional)
- P3 : Betriebsstundenzähler (optional)

Schaltschrank


- Typ : Jovyatlas L3400610
- Schutzart : IP 20
- Lackierung : RAL 7016/7001
- Gewicht : ca. 170kg



Ansicht von oben



nicht maßstabsgerecht!

Zustand Alteration		Datum Date	Name	Norm	Dateiname File name	Maßstab Scale		Kinogleichrichter KG007 D400 G32/100 Lieg	Zeichnungsnr./DRAWING NO.		=
					L3400600_MZ1				L3400600.MZ3	Auftragsnr./ORDER No.	
								Masszeichnung		Blatt Page 1 von 1 Blatt of 1 Pages	